

Kunstgeschichtliche Forschungen 15. und 16. Jahrhundert (München, 27–29 May 26)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 27.–29.05.2026

Eingabeschluss : 30.01.2026

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

!! Bewerbungsfrist verlängert bis 30.01.2026!!

Doktorierendenkolloquium: "Kunstgeschichtliche Forschungen zum 15. und 16. Jahrhundert: Projekte, Traditionen, Methoden" am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, 27.-29. Mai 2026.

Konzeption und Organisation: Prof. Dr. Christine Tauber, Dr. Esther P. Wipfler, Dr. Stella Wisgrill

Die Veranstaltung bietet Einblicke in aktuelle Dissertationsprojekte zur Kunstgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts und schafft eine Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen Doktorandinnen und Doktoranden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll Gelegenheit gegeben werden, ihre Projekte zur Erforschung der Kunst und von deren Diskursen im 15. und 16. Jahrhundert zur Diskussion zu stellen.

Das Doktorierendenkolloquium findet teils in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung, teils am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München statt. Wir bieten den Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit, ihr Dissertationsthema in einem bis zu 20-minütigen Beitrag vorzustellen. Dieser soll sich in gleichen Anteilen dem Inhalt der Dissertation wie auch der herangezogenen Methodik bzw. der Reflexion der gewählten Deutungsperspektive widmen. Beiträge mit einem Fokus auf klassische Gattungen wie Architektur, Malerei, Skulptur/Plastik und Kunstgewerbe sind ebenso willkommen wie Projekte, die sich mit anderen kulturhistorischen Phänomenen des Visuellen oder mit Diskursen der Kunstkritik oder der Fachgeschichte beschäftigen. Die Vortragssprachen sind neben Deutsch Französisch, Italienisch und Englisch. Ergänzt wird das Kolloquium durch einen Abendvortrag.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15. Januar 2026 (verlängert bis 31.01.2026) mit einem kurzen Lebenslauf und einem maximal 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassenden Exposé Ihres Themenvorschlags via: dokkoll-2026@zikg.eu.

Bitte fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer einzigen PDF-Datei zusammen.

Die Benachrichtigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt bis Mitte Februar 2026.

Reisekosten können bis zu einem Maximalbetrag von 250 Euro erstattet werden. Die Unterkunft in München wird für zwei Nächte gestellt.

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Katharina-von-Bora-Str. 10

80333 München

Telefon: +49 89 289-27556

Email: info@zikg.eu

<https://www.zikg.eu/>

Newsletter-Abo: <http://www.zikg.eu/institut/newsletter>

Quellennachweis:

CFP: Kunstgeschichtliche Forschungen 15. und 16. Jahrhundert (München, 27-29 May 26). In: ArtHist.net, 10.12.2025. Letzter Zugriff 27.01.2026. <<https://arthist.net/archive/51314>>.